

69

Kasseler Polizey- und Commerzien- Zeitung.

Mit Hochfürstlich = Hessischen gnädigstem Privilegio.

1791^{tes}

Jahr.



4^{tes}

Stück.

Montag den 24^{ten} Januar.

Ediktalvorladungen.

1) Es hat der Einwohner Jakob Pforr zu Kirchberg, von Butlarischen Gerichts, 19 Acker, Garten, Wiesen und Länder, als Falkenberger Mannlehn besessen, und ist damit vom Amtsvogt Heinrich dahier unterm 1sten Aug. 1727 belehnt worden. Da aber dieser Jakob Pforr bereits in Anno 1752, mit Hinterlassung eines einzigen Sohns, N. Pforr gestorben, letzterer aber, seit länger als 40 Jahren abwesend ist, ohne daß man von seinem Leben oder Tod die geringste Nachricht hat; so werden der N. Pforr, oder dessen hinterlassene wahre Leibes- Lehn- Erben hiermit edictaliter sub præjudicio citirt, sich im Termin den 28ten April d. J. entweder in Person, oder durch genugsam Bevollmächtigte dahier um die neue Belehnung der 19 Acker, Garten, Wiesen und Länder zu melden, oder widrigenfalls zu gewärtigen, daß dies Lehn für vacant erklärt, und darüber weiter gnädigst disponirt werden wird. Falkenberg den 8ten Jan. 1791.

S. H. R. Rath und Ammann daselbst. Hüpeden, Lt.

2) Nachdenahnte, gegen die gnädigst erlassene Landes- Ordnungen im abgewichenen Jahr andgetretene Unterthanen, und zwar:

a) aus der Obervogtey Rodenberg: Heinrich Christian Meyer, Johann Heinrich Ebert, und Justus Christian Engelkrug, von Apelern; Johann Heinrich Wehrhahn, von Pohlle; Wilhelm Christian Wilkening, Friedrich Becker, von Beckedorf; Johann Heinrich Kramer, Christian Kebr, von Rheinsen; Friedrich Lages, von Rheinsdorf; Johann Friedrich Köstermann, von Kiepen; Heinrich Pfingsten, von Algesdorf; Heinrich Wilhelm Mönckeberg, vor dem Rodenberger Thor;

b) aus